

Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation –

Vertiefungs-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Bildungsurlaub

Um unsere Sprache und unser Verhalten mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation grundlegend zu verändern, brauchen wir ein vertieftes Verständnis unserer bisherigen Sprachmuster und der Möglichkeiten, die wir durch die GFK an die Hand bekommen. Sich von hinderlichen Sprechgewohnheiten zu lösen und neue, konstruktive Perspektiven einzunehmen, wird in diesem intensiven Vertiefungs-Seminar eingehend vermittelt.

Die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation werden aufgefrischt und gefestigt. Es wird geübt, sich wertschätzend und aufrichtig mitzuteilen und anderen empathisch zuzuhören.

Eigene Konflikte werden in eine Struktur gebracht und exemplarisch im Rollenspiel gelöst.

Neue Umgangsformen, wie wir Stolpersteine der Kommunikation umgehen oder überwinden können, werden aufgezeigt.

Aspekte der Kommunikation, die uns vielleicht bislang noch gar nicht bewusst waren, werden in den Fokus gerückt. Zum Beispiel, wie wir mit unseren eigenen Grenzen und den Grenzen anderer umgehen.

Es wird Raum geben für offene Fragen, die beim bisherigen Üben der GFK aufgetaucht sind.

Das Training der Haltung, anderen Personen menschlich, respektvoll, auf Augenhöhe und kooperativ zu begegnen – unabhängig von sozialem und rechtlichem Status – zieht sich durch das Seminar wie ein roter Faden.

Seminar Nr.:	800718
Termin:	19.11.-23.11.2018
Ort:	Mo, 13.30 Uhr (Mittagessen um 12.30 Uhr) – Fr, ca. 13.00 Uhr Waldhof, Freiburg
Preise:	565,00 € (Ü/VP) für Einzelpersonen 665,00 € (Ü/VP) für Einrichtungen / Firmen Zuschläge: siehe 2. Seite

Dozentin: Ronya Salvason

Ronya Salvason, Jg. 1973, beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit der Gewaltfreien Kommunikation und unterrichtet diese seit 2011. Außerdem bietet sie Empathische Begleitung, Coaching und Mediation auf Basis der GFK an. Darüber hinaus ist sie Moderatorin und Trainerin für Systemisches Konsensieren, ein Entscheidungsverfahren für Gruppen.

In ihre Arbeit steckt sie viel Herzblut, da es für sie mit großer Sinnhaftigkeit verbunden ist, anderen Menschen zu vermitteln, wie enorm das Leben an Qualität gewinnt, wenn auf immer konstruktivere, partnerschaftlichere Weise kommuniziert wird und welches Potential für die Gesellschaft darin liegt.

„Meine Vision ist es, möglichst vielen Menschen jene Ideen zu vermitteln, welche mein Leben auf wundervolle Weise verändert haben.“

TeilnehmerInnenzahl: 12-16

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung, Vollpension, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherungen



Seminarinhalt

- Vertiefung der vier Komponenten der Gewaltfreien Kommunikation
- Aufdeckung hinderlicher Sprachmuster (u.a. Kommunikationssperren nach Thomas Gordon)
- Aufrichtige Mitteilungen im Rollenspiel üben
- selbst-empathisch mit eigenem Ärger umgehen (Ärger-Modell der GFK)
- Schulden denken auflösen und Verantwortung übernehmen
- Uns selbst zuhören lernen
- Bewusstmachung verbreiteter, nicht-empathischer Umgangsformen
- Uns empathisch dem widmen, was andere mitteilen
- das 4-Ohren-Modell der GFK in der Praxis üben
- Eigene Dialoge in der GFK praktisch gestalten mit Hilfe des 6-Stühle-Modells
- Feedback ausdrücken in der Praxis
- hilfreicher Umgang mit einem „Nein“, das wir hören oder selbst ausdrücken möchten
- bewusster Umgang mit Unterbrechen und Unterbrochenwerden

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext.

Seminarziele

Die Teilnehmenden sollen erfahren, wie sie einen konstruktiven Umgang mit zwischenmenschlichen Konfliktsituationen sowie für den fürsorglichen Umgang mit sich selbst schaffen können. Sie werden befähigt, die kommunikativen Herausforderungen des beruflichen (und privaten) Alltags entspannter zu meistern und dadurch zu mehr Effizienz in unternehmerischen Abläufen beizutragen. Darüber hinaus werden die Kursteilnehmer darin geschult, eigenverantwortlich für sich zu sorgen, sodass Überlastung verhindert wird und ihre Arbeitsfähigkeit langfristig aufrechterhalten wird. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Arbeitsweisen

Es wechseln sich Informationsvermittlung und Übung ab. Alle theoretischen Inhalte sind strukturiert aufgearbeitet in Form von Flipcharts und Handouts. Geübt wird zu zweit, in Kleingruppen, in der Großgruppe und auch in Einzelarbeit. Rollenspiele vertiefen das Lernen. Dabei wird das Prinzip der Freiwilligkeit geachtet. Aufgelockert wird das Seminar durch spielerisches Annähern an die Themen, sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen. Da der Ausdruck von Gefühlen Teil des Konzepts ist, kann das Ausprobieren anhand eigener Themen zu emotionalen Selbsterfahrungs-Prozessen führen.

Förderungsmöglichkeiten

Die Länder **NRW**, **Hessen**, **Rheinland-Pfalz** und **Schleswig-Holstein** sowie der **Bund** übernehmen unter bestimmten Bedingungen für dieses Seminar einen Teil der Weiterbildungskosten. Nähere Informationen und Voraussetzung finden Sie auf unserer Homepage <http://liw-ev.de> (Berufliche Kompetenz).

Zielgruppe

Voraussetzung für die Teilnahme sind Vorkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation (mindestens 2 Tagen = 13 Stunden GFK-Seminar). Angesprochen sind: ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und ArbeitnehmerInnen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie wohnen im Seminarhaus des Waldhof e.V., Akademie für Weiterbildung (Link: www.waldhof-freiburg.de). Es verfügt über Einzelzimmer mit D/WC auf dem Gang, EZ mit D/WC (Zuschlag: 68,- € insgesamt) sowie Doppelzimmer mit D/WC (Zuschlag: 32,- € insgesamt p. P.). Frühstück sowie Vollpension erhalten Sie im Seminarhaus. Im Haus können Sie auch Getränke bekommen.

Anreise: Mit dem Auto reisen Sie über die A5 an (Ausfahrt „Freiburg-Mitte“ via B 31 nach Freiburg-Littenweiler).

Mit der Bahn fahren Sie zum Bahnhof FR-Littenweiler, von wo aus es ca. 15 min



Fußweg (Endstück mit steilem Anstieg) zum Seminarhaus sind. Alternativ besteht die Möglichkeit vom Hbf. mit der S 1 zu fahren und an die Endhaltestelle für 1,00 € Aufpreis ein „Bergtaxi“ zum Waldhof zu bestellen. Nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschafts-Service**. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Sicherheit: Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten bzw. sichert Sie gegenüber Unfallfolgen ab. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Bildungsurlaub

Das Seminar gilt in **NRW**, **Hessen** und **Saarland** als **Bildungsurlaub anerkannt**. Für **Baden-Württemberg** ist das LIW e.V. als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) **anerkannt**; das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an eine Bildungsmaßnahme nach § 6 BzG BW durchgeführt (Infos unter www.bildungszeit-bw.de).

Anerkennungen in anderen Ländern liegen vor bzw. können beantragt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wenn Sie aus **Hessen** kommen, kann der Arbeitgeber ein Programm einfordern, in dem 20% gesellschaftspolitischer Anteil ausgewiesen sind. Auf Anfrage lassen wir Ihnen diese Programm zukommen.

Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Das LIW ist eine gemäß § 10 AWbG (NRW) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.